

Inhaltsverzeichnis

I. Verzeichnis der Tabellen	X
II. Verzeichnis der Abbildungen und Übersichten	XI
III. Verzeichnis der Abkürzungen	XII
1. Einleitung	1
1.1. Problemstellung	1
1.2. Aufbau der Arbeit	5
2. Der Übergang vom Erwerbsleben in den Ruhestand in der Bundesrepublik Deutschland	8
2.1. Der in der Bundesrepublik übliche Zugang in den Ruhestand	8
2.1.1. Die Inanspruchnahme der Versichertenrenten der gesetzlichen Rentenversicherung	9
2.1.1.1. Die Inanspruchnahme der Altersruhegelder	9
2.1.1.2. Die Inanspruchnahme der Invalidenrenten	15
2.1.2. Der Übergang in den Ruhestand aufgrund von Vorruhestandsvereinbarungen	19
2.1.2.1. Die vorzeitige Ausgliederung Älterer im Rahmen von Sozialplan- und Abfindungsregelungen	20
2.1.2.2. Die vorzeitige Ausgliederung Älterer im Rahmen des Vorruhestandsgesetzes	24
2.1.3. Die Pensionierung der Beamten	27
2.2. Die bestehenden Möglichkeiten eines gleitenden Überganges in den Ruhestand und ihre Inanspruchnahme	30
2.2.1. Der gleitende Übergang in den Ruhestand im Rahmen der gesetzlichen Rentenversicherung, der Vorruhestandsvereinbarungen und der Beamtenversorgung	31
2.2.2. Praktizierte Modellversuche des gleitenden Überganges in den Ruhestand	40
2.3. Zusammenfassung	46

3. Ziele der Einführung eines gleitenden Überganges in den Ruhestand	49
3.1. Das gerontologische Ziel	49
3.1.1. Der Eintritt in den Ruhestand als Krisensituation	50
3.1.1.1. Die Anpassung an den Ruhestand	50
3.1.1.2. Der Pensionierungsschock	57
3.1.2. Der gleitende Übergang in den Ruhestand als Instrument zur Realisierung einer konfliktfreien Anpassung an den Ruhestand	62
3.2. Das rentenpolitische Ziel	66
3.2.1. Die Bevölkerungsentwicklung in der absehbaren Zukunft und ihre Auswirkungen auf die Finanzen der gesetzlichen Rentenversicherung	67
3.2.1.1. Die zukünftige Bevölkerungsentwicklung	67
3.2.1.2. Die aus der Bevölkerungsentwicklung resultierenden Belastungen für die gesetzliche Rentenversicherung	71
3.2.2. Der gleitende Übergang in den Ruhestand als Instrument zur Erhöhung der Alterserwerbstätigkeit	77
3.2.2.1. Verbesserung der Rentenfinanzen mittels einer Verlängerung der Lebensarbeitszeit	77
3.2.2.2. Verlängerung des Erwerbslebens durch die Einführung eines gleitenden Überganges in den Ruhestand	80
3.3. Das beschäftigungspolitische Ziel	82
3.3.1. Die Altersgrenze im Rahmen beschäftigungspolitischer Überlegungen	83
3.3.1.1. Die demographischen Schwankungen des Arbeitskräftepotentials	83
3.3.1.2. Die Herabsetzung der Altersgrenze als Mittel zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit	87
3.3.1.3. Die notwendige Reversibilität der Senkung des Ruhestandsalters	89
3.3.2. Der gleitende Übergang in den Ruhestand als Instrument zur flexibleren Anpassung des Arbeitsvolumens Älterer an längerfristige Arbeitsmarkttendenzen	91
3.4. Zielbeziehungen und Gewichtung der Ziele	94

4. Mögliche Gestaltungsformen eines gleitenden Überganges in den Ruhestand und ihre Eignung zur Erreichung des gerontologischen Ziels	102
4.1. Gestaltungsmöglichkeiten hinsichtlich der zeitlichen Lage und Dauer der Gleitphase	104
4.1.1. Die zeitliche Lage der Gleitphase als Gestaltungsvariable	104
4.1.1.1. Die frühe Gleitphase	106
4.1.1.2. Die späte Gleitphase	108
4.1.1.3. Die zeitlich umfassende Gleitphase	110
4.1.2. Die Dauer der Gleitphase als Gestaltungsvariable	111
4.2. Gestaltungsmöglichkeiten hinsichtlich der Reduzierung der Arbeitszeit	113
4.2.1. Die Häufigkeit, die Intensität und die zeitliche Anordnung der Arbeitszeitreduktion als Gestaltungsvariable	115
4.2.2. Die Form der Arbeitszeitreduktion als Gestaltungsvariable	117
4.2.2.1. Reduzierung der Arbeitszeit durch eine Verkürzung der täglichen Arbeitszeit	118
4.2.2.2. Reduzierung der Arbeitszeit durch Gewährung von Altersfreizeiten	121
4.2.2.3. Sonstige Formen der Arbeitszeitreduzierung	123
4.3. Gestaltungsmöglichkeiten hinsichtlich der Kompensation des Einkommensausfalls	125
4.3.1. Voraussetzungen für die Zahlung der Kompensationsleistung	126
4.3.2. Die Höhe der Kompensationsleistung im Verlauf der Gleitphase	127
4.3.3. Die Finanzierung der Kompensationsleistung	136
4.3.3.1. Individuumbezogene Formen der Finanzierung	136
4.3.3.2. Kollektivvertraglich geregelte Formen der Finanzierung	137
4.3.3.3. Die Finanzierung im Rahmen des Sozialversicherungssystems	139
4.4. Zusammenfassung: mit dem gerontologischen Ziel zu vereinbarende Gestaltungsformen des gleitenden Überganges in den Ruhestand	141

5. Mögliche Auswirkungen des gleitenden Überganges in den Ruhestand auf das Angebot an und die Nachfrage nach älteren Arbeitskräften	144
5.1. Mögliche Auswirkungen des gleitenden Überganges in den Ruhestand auf das Erwerbsverhalten Älterer	144
5.1.1. Die Determinanten des Erwerbsverhaltens älterer Arbeitskräfte	145
5.1.2. Die möglichen Auswirkungen des gleitenden Überganges in den Ruhestand auf wichtige Determinanten des Erwerbsverhaltens älterer Arbeitskräfte	153
5.1.2.1. Mögliche Auswirkungen des gleitenden Überganges auf die Einkommenssituation älterer Arbeitnehmer	154
5.1.2.2. Mögliche Auswirkungen des gleitenden Überganges auf den Gesundheitszustand älterer Arbeitnehmer	161
5.1.2.3. Mögliche Auswirkungen des gleitenden Überganges auf die soziale Akzeptanz der Erwerbstätigkeit Älterer	163
5.1.3. Mögliche Auswirkungen des gleitenden Überganges in den Ruhestand auf die Erwerbsbeteiligung der Älteren	164
5.2. Mögliche Auswirkungen des gleitenden Überganges in den Ruhestand auf die Nachfrage nach älteren Arbeitskräften	169
5.2.1. Technische Möglichkeiten und Grenzen der Ausweitung von Teilzeitarbeit	170
5.2.2. Die möglichen Wirkungen des gleitenden Überganges in den Ruhestand auf die Ertrags-Kosten-Situation des Unternehmens	175
5.2.2.1. Direkte Produktivitätswirkungen des gleitenden Überganges in den Ruhestand	175
5.2.2.2. Wirkungen des gleitenden Überganges in den Ruhestand auf die Beschäftigungskosten des Arbeitgebers	178
5.2.3. Die möglichen Auswirkungen des gleitenden Überganges in den Ruhestand auf die Nachfrage nach älteren Arbeitskräften im Zusammenhang	182
5.3. Zusammenfassung	185

6. Die Eignung des gleitenden Überganges in den Ruhestand zur Erreichung des beschäftigungspolitischen und des rentenpolitischen Ziels	187
6.1. Die Eignung des gleitenden Überganges in den Ruhestand zur Erreichung des beschäftigungspolitischen Ziels	187
6.1.1. Mögliche Auswirkungen des gleitenden Überganges in den Ruhestand auf das Arbeitsvolumen Älterer in Abhängigkeit von unterschiedlichen Arbeitsmarktsituationen	188
6.1.2. Mögliche Auswirkungen des gleitenden Überganges in den Ruhestand auf das Erwerbsverhalten anderer Erwerbspersonen	194
6.1.3. Zusammenfassende Bewertung der Eignung des gleitenden Überganges in den Ruhestand zur Erreichung des beschäftigungspolitischen Ziels	197
6.2. Die Eignung des gleitenden Überganges in den Ruhestand zur Erreichung des rentenpolitischen Ziels	199
6.2.1. Mögliche Auswirkungen des gleitenden Überganges in den Ruhestand auf die Einnahmen und Ausgaben der gesetzlichen Rentenversicherung	199
6.2.2. Die Notwendigkeit der Einbettung des gleitenden Überganges in den Ruhestand in eine Reform der gesetzlichen Rentenversicherung	212
6.2.3. Zusammenfassende Bewertung der Eignung des gleitenden Überganges in den Ruhestand zur Erreichung des rentenpolitischen Ziels	219
7. Zusammenfassung und Schlußfolgerungen	220
Literaturverzeichnis	229